

Dithmarscher Sande

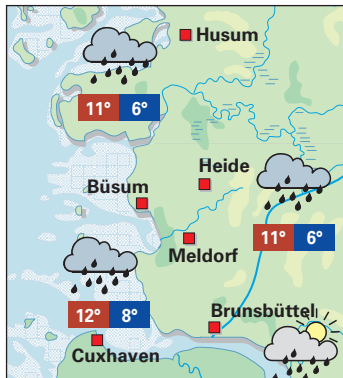
Heute mit
Stellenmarkt
am Wochenende



www.boyens-medien.de

SONNABEND, 14. APRIL 2018

EINZELPREIS 1,90 €



Ab und zu Regen

Die Sonne macht sich rar, aus grauen Wolkenfeldern fällt noch ab und zu Regen bei nur maximal 11 Grad, dazu weht ein mäßiger bis frischer Wind aus West

SPORT

TSV Büsum triumphiert

Heide (rd) Nach ihrem deutlichen Sieg über die SG Pahlhude hoffen die Landesliga-Handballer des TSV Büsum auf den Aufstieg. Seite 28

IM NORDEN

Viele Seen in schlechtem Zustand

Kiel (Ino) Die meisten Seen im Norden und in Deutschland befinden sich in einem ökologisch schlechten Zustand. Seite 4

LEUTE

Nachlass von Hollywood-Ikone

Bel Air (dpa) Der Ehemann der verstorbenen Hollywoodschauspielerin Zsa Zsa Gabor will ihren Nachlass versteigern. Seite 23

Redaktion: Tel. 080 0 481 6886 200*
Fax 080 0 481 6886 90200*
redaktion@boyens-medien.de
Anzeigen: Tel. 080 0 481 6886 300*
Fax 080 0 481 6886 90300*
anzeigen@boyens-medien.de
Leserservice: Tel. 080 0 481 6886 400*
Fax 080 0 481 6886 90400*
leserservice@boyens-medien.de
Zustellung: Tel. 080 0 481 6886 450*
Fax 080 0 481 6886 90450*
zustellservice@boyens-medien.de
*gebührenfrei



So reich wie nie

Deutsche haben Milliarden auf der hohen Kante
Wirtschaft

Neue Möglichkeiten

In Heide könnten Autohof und Kreisfeuerwehrzentrale kooperieren

Von Dieter Höfer

Heide – Wo soll sie hin, die neue Zentrale des Kreisfeuerwehrverbandes Dithmarschen? Die Entscheidung darüber soll der Kreistag am kommenden Donnerstag treffen. Eine neue Idee könnte zu einer spannenden Diskussion führen.

Die derzeitige Kreisfeuerwehrzentrale in St. Michaelisdonn muss dringend ersetzt werden, darüber sind sich Kommunalpolitiker und Feuerwehrleute einig. Offen ist derzeit allerdings noch die Standortfrage. Während der Kreisfeuerwehrverband zu einem Neubau in Meldorf tendiert, kommt ein Gutachten zu einem anderen Ergebnis. Demnach bietet der zwischen Heide und Hemmingstedt gelegene Gewerbepark Westküste die besten Möglichkeiten.

Ein Neubau auf dem Areal könnte nun zusätzlich attraktiv werden, weil der Betreiber eines dort geplanten Autohofes offen für eine Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband ist.

Dirk Burmeister, Geschäftsführer der Entwicklungsagentur Region Heide, erwartet vielversprechende Synergie-Effekte – also positive Wirkungen, die sich aus einer Zusammenarbeit ergeben. Dabei geht es nicht nur um eine gemeinsame Erschließung. „Das Restaurant könnte die Feuerwehr als Kantine nutzen“, so Burmeister. Eine Tankstelle und eine Lkw-Waschanlage wären vorhanden, und in dem geplanten Hotel des Autohofes könnten Lehrgangsteilnehmer problemlos untergebracht werden. „Eine gute Kombination“, sagt Dirk Burmeister.

Die Bürgermeister von Heide, Ulf Stecher (CDU), und

Hemmingstedt, Hartmut Busdorf (WGH), sind erwartungsgemäß schwer begeistert. „Damit bieten wir den Feuerwehrleuten einen attraktiven Standort“, sagt Ulf Stecher und ist der Meinung, dass der Kreis „dieses großartige Angebot nicht ablehnen kann“. Der Heider Bürgermeister appelliert an den Vorstand des Feuerwehrverbandes, sich dieser „großartigen Option“ nicht zu verschließen.

In dem genannten Gutachten wurden von dem Hamburger Planungsbüro Gertz-Gutsche-Rümenapp acht mögliche Standorte unter die Lupe genommen. Kriterien waren unter anderem die Verkehrsanbindung, der Abstand zur Wohnbebauung sowie zu erwartende Synergie-Effekte. Auf den ersten beiden Plätzen landeten zwei Standort-Optionen im Gewerbepark Westküste. Auf den achten und letzten Platz kam Meldorf.

Sönke Hanßen kann sich der Euphorie für einen Neubau neben dem Autohof nicht anschließen. „Ich sehe da grundsätzliche Probleme“, sagt der Kreiswehrführer und führt in diesem Zusammenhang die häufig „vollgeparkten“ Raststätten entlang den deutschen Autobahnen an. Seine Sorge: Bei einer gemeinsamen Zufahrt wäre im Zweifelsfall ein Durchkommen für die Einsatzfahrzeuge nur schwer möglich. Immerhin soll die Feuerwehrzentrale mit Unterbringungsmöglichkeiten für den Löschzug Gefahrgut und den Katastrophenschutz versehen werden.

Die öffentliche Kreistagssitzung beginnt am Donnerstag, 19. April, um 18 Uhr im Kreishaushaus in Heide. Eigentlich hätte über den Neubau bereits im März abgestimmt werden sollen, doch die Entscheidung wurde vertagt. Begründung: noch zu viele offene Fragen.

ANZEIGE

Marner MESSE
Marne-Nordsee
Gewerbeverein Marne e.V.
21. + 22. April
Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr
Sporthalle Reimer-Bull-Schule
www.marner-messe.de
EINTRITT FREI!

Infos zur Kommunalwahl

Heide (dh) Neun Parteien und Wählergemeinschaften wollen im nächsten Dithmarscher Kreistag vertreten sein. In drei Wochen entscheiden die Wähler über Gewinner und Verlierer – auch in den Kommunen. Doch wie funktioniert die Kommunalwahl? Wir liefern die Infos. Dithmarschen

Ehrenamt hat große Bedeutung

Meldorf (rg) Die schleswig-holsteinische Finanzministerin Monika Heinold (Bündnis 90/Grüne) besuchte gestern die Seniortrainer in Meldorf. Dabei ging es vor allem um die große Bedeutung des Ehrenamtes und dass es künftig nicht einfacher werden wird, Freiwillige zu finden. Meldorf

Fehlende Resonanz

Brunsbüttel (hg) In den Reihen der Männer wäre sie die einzige Frau gewesen: Die gebürtige Marnerin Nina Daelb hat bei den Brunsbütteler Parteien um Unterstützung für eine Kandidatur für das Bürgermeisteramt gebeten. Nun beklagt die 43-jährige die mangelnde Reaktion. Brunsbüttel

Ausgabe Nr. 87



ANZEIGE

SCHÖN SEIN FÜR DEN SOMMER!
☎ 04832/60 00 866



- Augenlid-OP-Schlupflidkorrektur
- Faltenunterspritzung mit Hyaluron
- Botox gegen Falten und Schwitzen
- Dauerhafte Haarentfernung in der Bikini und Achselzone
- Tätowierung - Aufhellung oder Entfernung mit Laser



DIEHAUT
Wir verstehen Ihre Schönheit.

DIEHAUT Österstraße 6, Meldorf, Tel. 04832 - 60 00 866, www.diehaut-budzier.de

Neuer Fall für Kommissar Borowski Drehstart für Tatort-Folge

Kiel (dpa) Die Dreharbeiten für den Kieler *Tatort*-Krimi „Borowski und das Glück der anderen“ mit Axel Milberg (61) haben begonnen. An seiner Seite als Kommissar Borowski steht zum zweiten Mal Almila Bagriacik (27) als Kommissarin Mila Sahin. Das neue Ermittlerduo hatte bereits „Borowski und das Haus der Geister“ gedreht. Diese *Tatort*-Episode wurde noch nicht ausgestrahlt. Bagriacik folgt auf Sibel Kelli, die den *Tatort* auf eigenen



Drehbeginn: Axel Milberg und Almila Bagriacik.

Wunsch verlassen hat. Der zweite *Tatort* der in Ankara geborenen Schauspielerin entsteht bis zum 5. Mai in Kiel sowie im Kreis Herzogtum Lauenburg. Das Erste zeigt den Fall voraussichtlich 2019. In der Episode geht es um ein Ehepaar, das im Lotto gewonnen hat, und eine neidische Supermarktkassiererin.

Kommissar Borowski und seine Kollegin Mila Sahin finden den Ehemann blutüberströmt auf dem Ehebett.

ANZEIGE

Terrassendächer und Kaltwintergärten

Frühjahrsaktion:
Sparen Sie die Aufbaukosten!



Servicebüro Delve, Am Klint 9,
25788 Delve: 0 48 03 / 60 14 49
Servicebüro Elpersbüttel, Aalstich 14,
25704 Elpersbüttel: 0 48 32 / 9 79 40 84

www.nelsonpark-td.de